

# Wahre Demut

(1. Petrus 5,1-14)

(Elberfelder-Übersetzung)

# 1. Demut gegenüber Mitchristen

Die **Ältesten** unter euch nun ermahne ich, der Mitälteste und Zeuge der Leiden des Christus und auch Teilhaber der Herrlichkeit, die geoffenbart werden soll:

Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, Gott gemäss, auch nicht aus schändlicher Gewinnsucht, sondern bereitwillig, nicht als die da herrschen über die ihnen anvertrauten Anteile der Herde, sondern indem ihr Vorbilder der Herde werdet.

Und wenn der Oberhirte offenbar geworden ist, so werdet ihr den unverwelklichen Siegeskranz der Herrlichkeit empfangen.

*Ebenso ihr **Jüngeren**, ordnet euch den Ältesten unter.*

***Alle** aber umkleidet euch mit Demut im Umgang miteinander; denn "Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade."*

*(1. Petrus 5,1-5)*

**Älteste** sollen nicht herrschen, sondern Vorbild werden!

**Jüngere** sollen sich den Ältesten unterordnen!

**Alle** aber umkleidet euch mit Demut!

**Denn:**

"Gott widersteht den Hochmütigen,  
den Demütigen aber gibt er Gnade."



## 2. Demut gegenüber Gott

*Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes,  
damit er euch erhöhe zur rechten Zeit,*

*indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft;*

*denn er ist besorgt für euch.*

*(1. Petrus 5,6-7)*

*Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes,  
damit er euch erhöhe zur rechten Zeit,*

*indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft;*

*denn er ist besorgt für euch.*

*(1. Petrus 5,6-7)*

*Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes,  
damit er euch erhöhe zur rechten Zeit,*

*indem* ihr alle eure Sorge auf ihn werft;

*[Interlinear: alle eure Sorge geworfen habend auf ihn]*

*denn er ist besorgt für euch.*

*(1. Petrus 5,6-7)*

**Wahre Demut** kann nicht getrennt werden von:

"Alle eure Sorge werft auf hin!"

**Wahre Demut** kann nicht getrennt werden von:

"Alle eure Sorge werft auf hin!"

Deshalb:

**Wahre Demut** zeigt sich darin,

dass wir unsere Sorgen auf Gott werfen.

**Wahre Demut** kann nicht getrennt werden von:

"Alle eure Sorge werft auf hin!"

Deshalb:

**Wahre Demut** zeigt sich darin,  
dass wir unsere Sorgen auf Gott werfen.

Merke:

**Wahre Demut** ist nicht zu trennen  
vom Verzicht auf das "Sorgerecht".



# Illustration: Das Sorgerecht

Stolz: »Ich nehme meine Sorgen selbst in die Hand.  
Ich bin der Chef meines Lebens.«





Demut: »Ich nehme meine Sorgen in die Hand,  
um sie meinem Chef, Gott, zu übergeben!  
Der Heilige Geist ist mein "Parakletos" bzw. Sekretär.«



Demut: »Ich lege immer wieder einen Stopp ein,  
um meine Sorgen Gott hinzuwerfen.«



Demut: »Mein Sorgen-Pult ist immer wieder leer,  
weil ich Gott – jeden Tag von neuem –  
an meinen Sorgen arbeiten lasse.«





3. Demut braucht Geduld.

*damit er euch erhöhe zur rechten Zeit, ...*

*... denn er ist besorgt für euch.*

*(1. Petrus 5,6-7)*

*damit er euch erhöhe zur rechten Zeit, ...*

*... denn er ist besorgt für euch.*

*(1. Petrus 5,6-7)*

Merke:

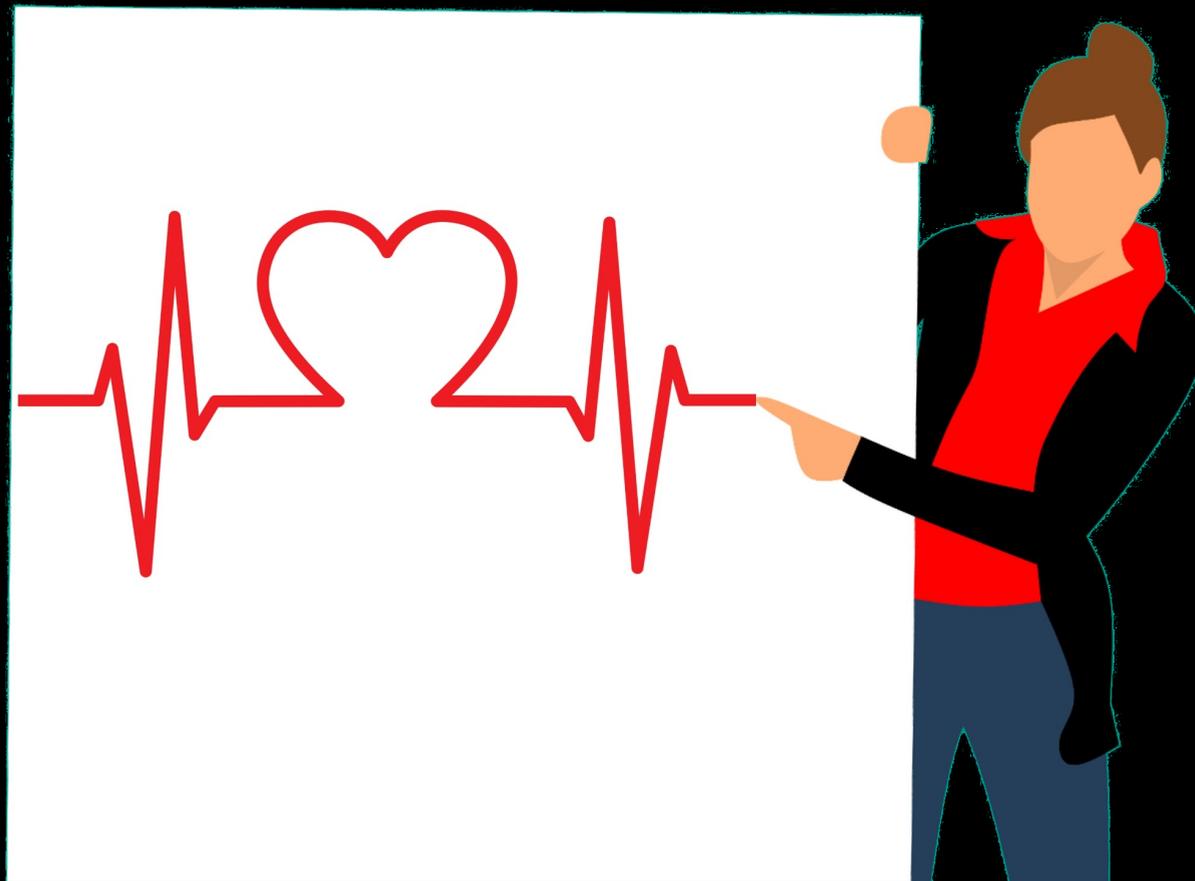
**Wir leben *nicht* im Zustand der Erhöhung.**

Erhöhung ist aber ein Ereignis, das wir **immer wieder erwarten dürfen**, wenn wir unsere Sorgen an Gott abgeben. Denn er ist besorgt für uns und arbeitet gerne an unseren Sorgen.



Illustration: "zur rechten Zeit"

Demut: »Ich lebe nicht in der "Erhöhung".  
Aber ich erlebe immer wieder "Erhöhung" –  
zur rechten Zeit!





4. Demut bewährt sich.

*Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne. Dem widersteht standhaft durch den Glauben, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Bruderschaft in der Welt vollziehen.*

*(1. Petrus 5,8-9)*



5. Demut wird belohnt.

*Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus, er selbst wird euch, die ihr eine kurze Zeit gelitten habt, vollkommen machen, befestigen, kräftigen, gründen. Ihm sei die Macht in alle Ewigkeit! Amen.*

*(1. Petrus 5,10-11)*



6. Demut ist die wahre Gnade.

*Durch Silvanus, den treuen Bruder, wie ich denke, habe ich euch mit wenigen Zeilen geschrieben und euch ermahnt und bezeugt, dass dies die wahre Gnade Gottes ist, in der ihr steht. Es grüsst euch die Miterwählte in Babylon und Markus, mein Sohn. Grüsst einander mit dem Kuss der Liebe. Friede euch allen, die in Christus sind!*

*(1. Petrus 5,12-14)*

